



## Richtlinie für Steckverbinder und Akkupack für Schleppflugmodell- Elektroantriebe

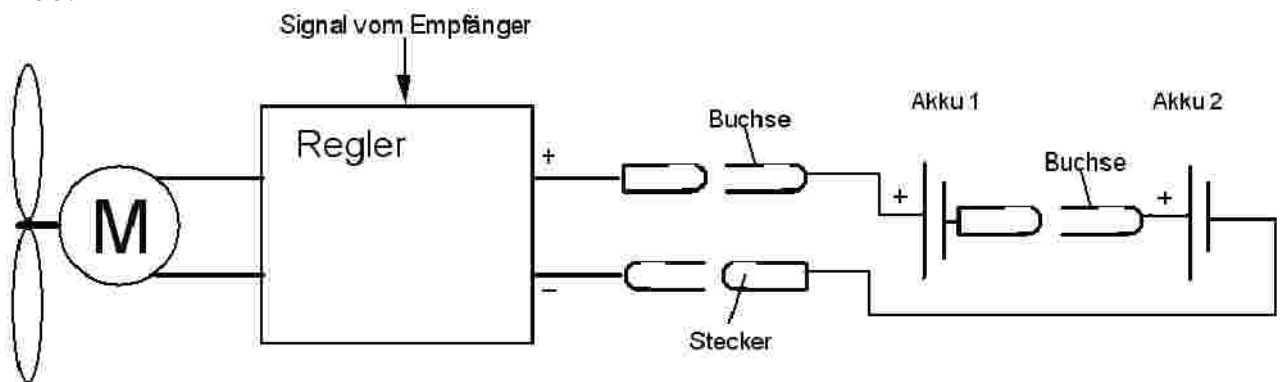
Die FMSG Alling betreibt seit einiger Zeit den Modellflugzeugschleppbetrieb durch Schleppmodelle mit Elektroantrieb.

Um die austauschbaren Akkus in den Schleppmodellen ohne spezielle Adapter nutzen zu können, wird empfohlen, die Energieversorgung für die Flugmodell-Antriebe mit 4 mm Ø Gold-Kontakt-Steckern auszurüsten.

Hierbei ist am Minuspol des Akkus ein Stecker und am Pluspol eine Buchse anzubringen. Dies ist eine Empfehlung und absolut **keine Pflicht**. Jeder ist in der Gestaltung frei.

Die Buchsen und Stecker sind im Modellbauhandel z.B. unter der Graupner-Bestell Nr. 3386 zu beziehen. Teilweise werden auch ein Verpolungssicheres Doppelsteckersystem verwendet ( Graupner-Bestell Nr. 2985).

Abb.



Um Engpässe bei den Flugakkus der Schleppflugzeuge zu vermeiden, wird empfohlen (**keine Pflicht**), dass sich die „Schleppaspiranten“ (Seglerpiloten) mit entsprechenden LIPOs ausrüsten.

Derzeit sind folgende Konfigurationen im bewährten Einsatz:

2 x 4 Zellen	Stick, Bacchus
2 x 5 Zellen	Piper, Cessna, Big Lift
2 x 6 Zellen	Maule

Weitere neu hinzugekommene Konfigurationen, zur Aufnahme in dieses Dokument, an den Internet - Seitenbetreuer melden.

Die Kapazität der Akkus sollte 4000 oder 5000 mAh betragen und die Belastbarkeit nicht unter 25 C liegen.

Im Zweifelsfall ist vor einer Beschaffung Rücksprache mit den Schlepppiloten angebracht.

Im Crashfall bzw. Akku-Totaldefekt sind keine Regressansprüche an den Schlepppiloten möglich.

WaDo

November 2012

Ausgabe 0